



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

02.12.2016

24. Februar 2017: Bahnchef Dr. Rüdiger Grube kommt auf Einladung von Bettina Hagedorn ganztägig nach Ostholstein!

(In der Anlage finden Sie als Rechnungsprüfungsausschuss-Drucksache 271 die PowerPoint-Präsentation der Deutschen Bahn für den heutigen Rechnungsprüfungsausschusses zur öffentlichen Information)

Bereits im August 2016 hatte die Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn als zuständige Berichterstatterin für den Verkehrsbereich im Haushaltsausschuss Bahnchef Dr. Rüdiger Grube nach Ostholstein zu Gesprächen in den Kommunen entlang der geplanten Hinterlandanbindung zur Fehmarn-Beltquerung eingeladen, und am 5. September hatte der Bahnchef seinen fast ganztägigen Besuch als ihr Gast am Freitag, den 24. Februar fest zugesagt. Diesen Termin bekräftigte er bei seinem heutigen Auftritt im Rechnungsprüfungsausschuss verbunden mit der Zusage, alle Forderungen des Ausschusses zur Fehmarnsundbrücke hundertprozentig zu erfüllen – eine gute Nachricht für die Region! Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses: **„Ich freue mich sehr und werde an diesem 24. Februar 2017 ab 12 Uhr in enger Abstimmung mit den besonders betroffenen Kommunen und dem Projektbeirat im Dialogforum die Routenplanung vornehmen und allen interessierten Bürgern, Anwohnern und Kommunalpolitikern abends die Chance geben, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ihre Fragen zu stellen und Anliegen vorzutragen. Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss heute zum mittlerweile vierten Mal in wenigen Monaten ausführlich über das Thema Fehmarnsundbrücke beraten und beschlossen hat –**

heute erstmals im direkten Dialog mit dem Bahn-Chef Dr. Rüdiger Grube persönlich – freue ich mich sehr darauf, dass die Menschen in Ostholstein am 24. Februar die Chance auf direkte Gespräche mit dem Bahnchef haben werden. Dabei wird sicher auch die 180-Grad-Wende der Deutschen Bahn zur Instandsetzung der Sundbrücke und zur ergebnisoffenen Überprüfung ihres dauerhaften Erhalts eine Rolle spielen, die die Bahn im Rechnungsprüfungsausschuss heute mit einer PowerPoint-Präsentation als Drucksache 271 (Anlage) glaubwürdig dokumentierte.

In den vergangenen Monaten habe ich bereits mehrfach zu öffentlichen Informationsveranstaltungen eingeladen, unter anderem mit Manuela Herbort, der Konzernbevollmächtigten der DB AG für Schleswig-Holstein, und dem Projektleiter für die Fehmarnbelt-Hinterlandanbindung, Bernd Homfeldt. Nun untermauert der angekündigte Besuch des DB-Vorstandsvorsitzenden in Ostholstein noch einmal, welchen hohen Stellenwert die Bahn dem Austausch mit den Betroffenen zumisst. Das ist ein gutes und wichtiges Signal für Ostholstein!“